



Zauberlaterne Langenthal

Der Filmclub für Kinder im Primarschulalter von sechs bis zwölf Jahren. In allen grösseren Städten der Schweiz findet man eine Zauberlaterne, einige auch in anderen europäischen Ländern und sogar in Afrika. Sie ist weltweit ausser in ihren 100 Filmclubs auch im Internet, im Fernsehen, auf Festivals und in Schulen aktiv und produziert Kurzfilme für Kinder und Familien. Jede Saison (einmal im Monat von September bis Juni) stellt die Zauberlaterne ein Filmprogramm zusammen, welches den Kindern entspricht, mit dem Ziel, sie spielerisch in das unvergleichliche Kinovergnügen einzuführen, und zwar in einem richtigen Kinosaal, ohne Eltern, aber unter Anwesenheit von jugendlichen und erwachsenen HelferInnen.

Text und Bild: Bianca Ott

Dabei werden jährlich neun erstklassige, altersgerechte Filme aus jeweils drei verschiedenen Epochen der Filmgeschichte gezeigt, die zum gemeinsamen Entdecken und Schätzen der grossen Kinogefühle einladen. Momente zum Lachen, Träumen, Traurigsein oder sogar ein bisschen zum Fürchten. Diese unvergleichlichen Augenblicke gemeinsam erleben und teilen zu können, macht den Genuss eines Films im Kino so besonders. Da es hier aber nicht nur um den Konsum eines Films, sondern auch um das Entwickeln eines kritischen Sinns geht, beinhaltet eine Vorstellung bei der Zauberlaterne nicht nur die Betrachtung des Films, sondern auch eine künstlerisch illustrierte Clubzeitschrift, welche zum Inhalt, zu der Machart und der Technik Auskunft gibt. Am Vorstellungstag werden die Kinder von einer Moderatorin empfangen, die sich mit ihnen über den Film unterhält. Kurz vor der Filmvorführung nimmt das kleine, unterhaltsame Theaterstück ein weiteres Thema des Inhalts oder der Technik des Films auf und rundet damit die Einführung ab. Besonders dieser Teil ist bei den jungen Besuchern sehr beliebt.

Filme zum Mitwachsen – Spielerisches Lernen und Hinterfragen des Gesehenen

Bei der Zauberlaterne gibt es jede Saison ein neues Programm zu entdecken. Jeweils beginnend mit den Klassikern des Stummfilms über erste Farb- und Tonfilme bis hin zu aktuellen Kinoproduktionen lernen die Kinder die Evolution der

Filmgeschichte kennen und eignen sich ein vielseitiges Basiswissen an.

Wenn ein Kind während sechs Jahren Mitglied bei der Zauberlaterne bleibt (also von sechs- bis zwölfjährig), hat es insgesamt 54 Filme angeschaut, teilweise auch Raritäten, die es anderswo kaum mehr zu sehen gibt. Diese wurden spielerisch, pädagogisch eingerahmt, vermittelten ein Grundwissen in Filmgeschichte und haben es in seiner Entwicklung unterstützt. Eine starke Leistung, wenn man sich kurz selbst fragt, ob man sich auch schon so viele Filme mit diesem Vor- und Hintergrundwissen bewusst angesehen hat. Die Zauberlaterne ist ein nicht gewinnorientierter Verein, der keine anderen Einnahmen hat als die Mitgliederbeiträge. Das Budget wird durch die Beiträge aus privater und öffentlicher Hand nicht ganz gedeckt. Unterstützt wird die Zauberlaterne Langenthal mitunter von nationalen und lokalen Partnern, dank deren Sponsorings die Vorstellungen überhaupt erst möglich sind. Die HelferInnen engagieren sich ehrenamtlich, lediglich die SchauspielerInnen erhalten ein Honorar. Dank des Einsatzes von unzähligen Freiwilligen in allen Zauberlaterne-Vereinen können jedes Jahr über 25 000 Kinder die Welt des Lichtspieltheaters auf der Leinwand entdecken. In der Schweiz beteiligen sich 75 Kinos am Projekt und zeigen Filme aus 100 Jahren Filmgeschichte.

Neu wird ein paralleles Pro-

gramm für die Eltern angeboten: «Zeit für uns»

In der kommenden Saison bietet die Zauberlaterne Langenthal auch etwas für die Eltern der Clubmitglieder. Ein brandneues Konzept, bei dem gemeinsam mit lokalen Läden und Institutionen ein attraktives Parallelprogramm auf die Beine gestellt wurde. So können die Eltern, deren Kinder Mitglied bei der Zauberlaterne Langenthal sind, die gewonnene Freizeit nutzen, um sich etwas Gutes zu tun. Ideen wie diese sorgen immer wieder für frischen Wind. Die Zauberlaterne macht es möglich, dass Kinder unvoreingenommen Filme geniessen können. Sie werden in ihren Lebenswelten abgeholt und lernen, dass es sich lohnen kann durchzuhalten und konzentriert an etwas dranzubleiben. Der soziale Aspekt ist dabei besonders wichtig, damit ein erster Schritt in die Entwicklung einer vorurteilsfreien Gesellschaft gemacht werden kann. Wenn Themen kindgerecht aufbereitet und erklärt werden, ist es möglich ein Verständnis für Mitmenschen zu entwickeln, auch für solche, die vielleicht anders sind als man selber. Im Kino ist alles möglich!



Die Zauberlaterne wird von Sinthujah Thevathas, Birgit Schneeberger und Ruth Hofer geführt. Unterstützt wird das Team von Jugendlichen, dem Schauspieler-Team und dem Kino Scala Langenthal.

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen zur Zauberlaterne Langenthal finden Sie unter:
www.zauberlaterne-langenthal.ch

Der Verein freut sich über zahlreiche Mitglieder, doch sind auch neue Kolleginnen und Kollegen gerne gesehen, um den innovativen Verein mit ihrer Mithilfe zu unterstützen.

Vorteilhafter Preis für 9 Kinobesuche pro Saison

Die Mitgliederkarte kostet pro Saison nur CHF 40.– (bzw. CHF 30.– für ein Geschwister, gratis ab dem dritten Kind derselben Familie).

Dieser bescheidene Preis erlaubt es allen, Mitglied der Zauberlaterne zu werden. Mit der Karte haben die Kinder Anrecht auf 9 Vorstellungen, die jeweils von September bis Juni stattfinden.

Einschreiben kann man sich

- auf www.zauberlaterne.org
- im claro Laden, Farbgasse 17, Langenthal
- im Kino Scala zu den normalen Kinoöffnungszeiten
- im Kino Scala ab 9.45 Uhr vor den Zauberlaterne-Vorstellungen

Im Weiteren bezahlen Mitglieder im Kino Scala die ganze Saison immer nur die Hälfte für Popcorn und Getränke bei regulären Vorstellungen.

Die kommenden Vorstellungen finden an folgenden Samstagen statt:

- 20. Oktober 2018**
- 17. November 2018**
- 15. Dezember 2018**
- 19. Januar 2019**
- 9. Februar 2019**
- 2. März 2019**
- 23. März 2019,**
- 11. Mai 2019**
- und 22. Juni 2019**

(Änderungen vorbehalten).

Die Filme beginnen jeweils um 10.30 Uhr im Kino Scala an der Lotzwilstrasse 7. Die Vorstellung endet zwischen 12.00 und 12.15 Uhr.